



9 Tage ab 2.850 €

Weißer Dörfer und zauberhafte Radstrecken

Andalusien – Weltkultur im Süden Spaniens



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Ein Traum aus 1001 Nacht:
Die Alhambra in Granada
- Córdoba's Mezquita im Abendlicht
- Neue Perspektive: Sevilla's Altstadt per Rad entdecken
- Ronda mit seinem beeindruckenden Canyon mitten in der Stadt
- Via Verde del Aceite: Im Land der Oliven
- Zuheros, schönstes Weißes Dorf Andalusiens
- Zwei Übernachtungen in einem historischen Cortijo in der Sierra de Grazalema bei Ronda sowie in Granada
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

*Voller Freude
genieße ich ein
ganz neues
Radfahrgefühl:
ein entspanntes
Dahlierollen, ohne
mich abzustrapazieren.*



Wie eine Fata Morgana erheben sich die Türme der Alhambra vor den schneebedeckten Gipfeln der Sierra Nevada. Und was nach einem Märchen aus 1001 Nacht aussieht, ist die Mezquita von Córdoba.

Wirklich einmalig, wie die Gebetshalle mit Hunderten von Hufeisenbögen und Säulen aus Onyx, Marmor und Granit beeindruckt, wie der lauschige Hof mit weithin leuchtenden Orangen eines jeden Gastes Auge und Nase betört.

Auf dieser Belvelo-Reise erleben Sie Andalusiens kulturelle Highlights auf einer sorgfältig ausgeklügelten Route und aus einer besonders faszinierenden Perspektive – auf dem gut gefederten Sattel Ihres modernen Elektro-Fahrrads thronend. Sie genießen das Privileg, die Paradiese in Spaniens sonnigem Süden mit allen Sinnen buchstäblich zu erfahren.

1. Tag Flug nach Málaga

¡Viva España! Beim Abflug heute Morgen werden wir noch vom Nieselregen verabschiedet, doch jetzt schwebt mein Flugzeug bereits über der sonnenverwöhnten Costa del Sol. Am Flughafen von Málaga werden wir mit einem herzlichen „Bienvenido“ begrüßt. Neugierig schaue ich mich nach meinen Mitreisenden um und knüpfe erste Kontakte. Die Fahrt nach Ronda führt zunächst am **glitzernden Meer** entlang. Doch schon bald lässt unser Bus die allseits bekannten und gut besuchten Regionen hinter sich und schlängelt sich hoch hinauf in **die grünen Berge**. In der Nähe von Ronda erreichen wir unser Hotel – einen **schneeweißen Cortijo** aus dem 18. Jh., der den poetischen Namen Molino del Arco trägt und uns einen fantastischen **Ausblick über die Sierra** beschert. Das gemeinsame Abendessen in diesem einsam in Olivenhainen gelegenen Hotel ist ein wunderbarer Auftakt für unser E-Bike-Abenteuer in Andalusien.





ROUTE



2. Tag Wilde Sierra de las Nieves

Nach dem Frühstück auf der lauschigen Terrasse des Molino del Arco gibt uns unser Reiseleiter eine Einführung in die Geheimnisse des E-Bikes. Ist ja noch einfacher, als ich dachte. Unsere erste Rad-Etappe startet an der Stadtgrenze Rondas und führt 43 km in **das grüne Hügelnd der Sierra de las Nieves**. Voller Freude genieße ich ein ganz neues Radfahrgefühl: ein entspanntes Dahinrollen, ohne mich abzuframpeln. Nach einer Mittagspause im **Dörfchen El Burgo** radelt jeder, der möchte, noch weiter durch die herrliche Umgebung. Ich erkunde derweil mit einigen anderen

El Burgo und treffe den Rest der Gruppe wieder nach deren Rad-Etappe. Am freien Nachmittag streife ich durch **Ronda** mit seiner atemberaubenden Schlucht und **Spaniens ältester Stierkampfarena**.

Der Radweg folgt einer alten Bahutrasse und führt durch einsames, zerklüftetes Gebirge mit herrlichen Ausblicken.

3. Tag Spektakuläre Via Verde

Mildes Klima und viel frische Luft – was habe ich tief geschlafen! Und das ist auch gut so. Denn heute erwartet uns **einer der eindrucksvollsten Radwege Spaniens**, die Via Verde de la Sierra.

Der Radweg folgt über 37 km einer alten Bahntrasse und führt durch einsames, zerklüftetes Gebirge.

Vier Viadukte und 30 Tunnel! Über den mächtigen Felsgipfeln kreisen die Geier. Aber keine Chance auf Beute – dank unserer E-Bikes macht niemand schlapp. Am alten Bahnhof von Puerto Serrano endet die Tagesetappe. Von hier geht es mit dem Bus nach Sevilla, ins zentral gelegene Hotel Alcázar, wo wir die kommenden zwei Nächte logieren.



4. Tag Stolz Sevilla

Den ganzen Vormittag erkunden wir per E-Bike Andalusiens viel besungene Kapitale. Ich war zwar schon einmal in **Sevilla**, aber vom Rad aus erschließt sich die Altstadt aus ganz neuer Perspektive. Bei der langsamen Anfahrt türmt sich die berühmte **Giralda** immer höher vor uns auf. Die Gässchen des verwinkelten jüdischen Viertels erleben wir hautnah. Am freien Nachmittag bummle ich mit zwei Mitreisenden aus unserer Gruppe über das Expo-Gelände von 1992 zum Fluss Guadalquivir.

5. Tag Córdoba – Im Bann des Kalifen

Heute fahren wir mit dem Bus von Sevilla nach Ecija, der Stadt der Türme. Die Räder sind bereit, es erwarten uns herrliche 45 km auf einer weiteren **Via Verde**. Die Landschaft ist weit und hügelig. Grün- und Rottöne dominieren, unterbrochen von leuchtenden Sonnenblumenfeldern. Bei einem übermütigen Zwischensprint erwischt es mich. So ein Mist – ich habe einen Platten. Doch unser Reiseleiter ist schnell hilfreich zur Stelle, schon nach wenigen Minuten wehen meine Haare wieder im Fahrtwind. Unser Tagesziel ist **Córdoba**. Die ehemalige Kalifenresidenz besichtigen wir gemeinsam, Startpunkt ist unser Hotel Macia Alfaro. Im Abendlicht besonders stimmungsvoll: die unvergleichliche **Mezquita** mit ihren Tausenden Marmorsäulen, Orangenbäumen und Wasserbassins.

6. Tag In der Sierra Subbética

Ganz schön heiß und schwül heute – man merkt, dass Córdoba in einer weiten Flusssenke liegt. Da kommt eine Fahrt ins kühlere Bergland gerade recht. Wir fahren nach Lucena und radeln entlang der stillgelegten Bahntrasse des Tren del Aceite, hier wurde früher das kostbare Olivenöl zum Hafen von Málaga transportiert. Auf dem herrlichen Radweg geht es leicht bergauf, stets von Olivenbäumen umgeben, bis wir nach 32 km Zuheros erreichen, das wohl **schönste Weiße Dorf Andalusiens**, unser Ziel für die kommenden beiden Nächte. Unsere Hacienda Minerva bietet nicht nur andalusisches Flair par excellence, sondern auch einen Traumblick auf die Berge. Von hier möchte ich nie mehr fort.

7. Tag Oliven, so weit das Auge reicht

Herrlich leicht ist die heute erstmal letzte Radtour über 40 km von Zuheros in Richtung Jaen, nach **Martos**. Hier blicken wir nochmals in die ländliche Region Spaniens. Weiter geht es mit dem Bus nach **Granada**, traumhaft schön auf 734 m gelegen am Fuße schneebedeckter Bergriesen und geprägt durch die andalusisch-maurische Kultur. Abends unternehme ich noch einen Stadtspaziergang von unserem zentral gelegenen Hotel Casa de la Trinidad aus.

8. Tag Ein Traum aus 1001 Nacht

Nach dem Frühstück erkunden wir die **Altstadt** sowie **Albaicín**, das älteste Stadtviertel Granadas mit atemberaubendem Blick auf die Stadtburg. Und dann tauchen wir ein in die Märchenwelt der **Alhambra**: Immer neue, reich verzierte Tore und Bögen führen in immer prächtigere Innenhöfe und Festsäle. Die Gärten – ein Abbild vom Paradies. Und wie im Paradies fühle ich mich auch. Abends schmausen wir in einem urigen Restaurant in der Altstadt – die erlesenen Tapas und Weine munden auch den anspruchsvollsten Genießern. Ein stimmungsvolles Abschiedsessen, das uns den Abschied nicht gerade leicht macht!



9. Tag; Adiós, Andalucía!

Auf der Busfahrt von Granada zum Flughafen Málaga lassen wir noch einmal die Erlebnisse unserer Andalusien-Reise Revue passieren. Ich stimme meinen Mitreisenden zu: Das war ganz sicher nicht meine letzte E-Bike-Reise!



VORSCHLÄGE FÜR VERLÄNGERUNGEN



Costa del Sol – Strand und Sonne satt

Im Anschluss an Ihre Reise können Sie noch einige Tage am Mittelmeer in Südspanien entspannen. Wir empfehlen Ihnen ein schönes Hotel an der sonnenverwöhnten Küste.



Kultur in Granada

Verweilen Sie nach Ihrer E-Bike-Reise ruhig noch einige Tage in Granada! Neben den kulturellen Highlights ist die ausgesprochen lebensfrohe Atmosphäre in der kosmopolitischen Studententadt einen längeren Aufenthalt wert. In den vielen Tapas-Bars können Sie sich die vielfältige und viel gepriesene Küche Andalusiens noch einmal auf der Zunge zergehen lassen.

Andalusien – Spaniens Süden

TERMINE UND PREISE P. P.

	ohne Flüge	mit Flügen		ohne Flüge	mit Flügen
22.03.21 – 30.03.21	2.540 €	2.850 €	21.03.22 – 29.03.22	2.610 €	2.940 €
31.03.21 – 08.04.21*	2.770 €	3.080 €	30.03.22 – 07.04.22	2.610 €	2.940 €
08.04.21 – 16.04.21	2.640 €	2.950 €	Aufpreis für 8 Übernachtungen im Einzelzimmer: 480 €		
24.04.21 – 02.05.21	2.640 €	2.950 €	* Aufpreis für 8 Übernachtungen im Einzelzimmer: 600 €		
30.09.21 – 08.10.21	2.640 €	2.950 €	Fragen Sie uns nach der Verfügbarkeit eines halben Doppelzimmers.		
09.10.21 – 17.10.21	2.640 €	2.950 €			
20.10.21 – 28.10.21	2.640 €	2.950 €			
29.10.21 – 06.11.21	2.540 €	2.850 €			

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Málaga und zurück in der Economy Class
- Flughafentransfers in Marokko
- 8 Übernachtungen in Komfort-Hotels und Haciendas mit gehobenem Standard
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von Ronda bis Granada für max. 14 Gäste
- 8x Frühstück, 5x Mittags-Picknick bzw. Mittagessen, Begrüßungs- und Abschiedsabendessen
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Stadtbesichtigungen in Sevilla, Córdoba und Granada, Eintritt in die Mezquita und in die Alhambra
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers

Reisepapiere und Impfungen: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

VORGESEHENE TERMINE 2022 UND 2023

11.04.22 – 19.04.22	21.04.22 – 29.04.22	30.09.22 – 08.10.22
09.10.22 – 17.10.22	20.10.22 – 28.10.22	20.03.23 – 28.03.23
29.03.23 – 06.04.23		

Aktuelles zu Preisen und Verfügbarkeiten hier: www.belvelo.de/andalusien

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Die Radtouren in Andalusien verlaufen weitestgehend auf Wegen der Kategorie Via Verde – diese sogenannten grünen Wege sind ehemalige Bahntrassen, die zu Radwegen umgebaut wurden. Meist auf sehr gutem Asphalt und ohne Autoverkehr genießen Sie das Radfahren mitten durch die fantastische Natur Andalusiens. Teils geht es durch ehemalige Zuggänge. Zu Beginn Ihrer Reise sind Sie in der Sierra Subbética unterwegs und radeln auch mal ein Stückchen bergauf – kein Problem dank Motor-Unterstützung!